

Let's talk about

Gender

12. Dezember 2014

SANAA-Gebäude

Zeche Zollverein

Gelsenkirchener Straße 209

45309 Essen

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert vom
Gleichstellungsbüro der Folkwang Universität der Künste



Folkwang
Universität der Künste

TAGUNGSPROGRAMM

Die Tagung wird moderiert von **Professor Dr. Stefan Heinemann**,
Prorektor Kooperationen FOM Hochschule

10:00

CHECK-IN & FRÜHSTÜCKSKAFFEE

10:30

Begrüßung & Eröffnung der Tagung

Professor Kurt Mehnert, Rektor der Folkwang Universität
der Künste

10:45

Begrüßung durch die Tagungs-Moderation

Professor Dr. Stefan Heinemann, Prorektor Kooperationen
FOM Hochschule

11:00

KEYNOTE: Vielfalt gestalten an den Hochschulen in NRW

Dr. Sabine Graap, Ministerium für Innovation, Wissenschaft
und Forschung des Landes NRW

11:20

KEYNOTE: Diversity Management: Gender plus X!?

Dr. Daniela De Ridder, MdB, CEDIN-Consulting

11:50

LUNCH

12:40

KEYNOTE: Stallgeruch statt Chancenfairness –

Die Opposition muss Stärke gewinnen

Thomas Sattelberger, ehem. Personalvorstand Telekom AG

13:25

EXPERT NNENRUNDE:

**Stallgeruch statt Chancenfairness – Die Opposition muss
Stärke gewinnen**

Thomas Sattelberger, ehem. Personalvorstand Telekom AG

Geschlecht allein entscheidet nicht über Privilegien!

Professorin Dr. Katja Sabisch, Gender Studies, Ruhr-

Universität Bochum

**Rockmusik ermöglicht phantastische Inszenierungen von
jeglicher Geschlechtsidentität - für Frauen und Männer,
für Auge und Ohr**

Professor Dr. Florian Heesch, Populärmusik, Universität

Siegen

**Das Konzept „Diversity“ – ein Gewinn für die
Gleichstellungsarbeit?!**

Dr. Karoline Spelsberg, Gleichstellungsbeauftragte,
Folkwang Universität der Künste

**Psychologische Beratung für eine individuelle und
konstruktive Stärkung der persönlichen Möglichkeiten**

Professorin Nadia Kevan, Körperbewusstsein/Bewe-
gungslehre, Folkwang Universität der Künste & **Dr. Daniela
Schwarz**, StRⁱ.H. Musikdidaktik, Folkwang Universität der
Künste

14:15

KAFFEEPAUSE

14:45

**IMPULSBEITRAG: Identität und Gender in den
Literatur- und Kulturwissenschaften**

Professorin Dr. Dagmar von Hoff, Neuere Deutsche Litera-
turgeschichte, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

15:05

**IMPULSBEITRAG: Gender in Theater und Theaterwis-
senschaft**

Dr. Jenny Schrödl, Institut für Theaterwissenschaft,
Freie Universität Berlin

15:25

IMPULSBEITRAG: Frauen und Männer auf die Bühne!

Professorin Lisa Nielebock, Schauspielregie, Folkwang
Universität der Künste

15:45

ABSCHLIESSENDE DISKUSSIONSRUNDE

Professorin Dr. Dagmar von Hoff

Dr. Jenny Schrödl

Professorin Lisa Nielebock

16:15

KÜNSTLERISCHER AUSKLANG

Szene Zwei Inklusive Tanzkompanie

Ausschnitte aus dem Stück „Spuren im Asphalt“

16:45

APÉRO RICHE

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch aufgrund einer begrenzten Anzahl freier Plätze erforderlich. Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung zusammen

mit Ihren Kontaktdaten bis spätestens zum **21. November 2014** an:
gender360grad@folkwang-uni.de

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungsmail.

KONTAKT

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Dr. Karoline Spelsberg, AOR in
gleichstellungsbeauftragte@folkwang-uni.de
+49 (0) 201_4903-228

Koordination Gleichstellungsbüro

Nina Kaiser, M.A.
nina.kaiser@folkwang-uni.de
+49 (0) 201_4903-357

Adresse

Klemensborn 39 | Raum V 002
45239 Essen
www.folkwang-uni.de/
gleichstellungsbüro

ANFAHRTSBESCHREIBUNG SANAA-GEBÄUDE

Mit dem PKW

Von Köln über die A3 in Richtung Oberhausen fahren. Bei Ausfahrt 16-Kreuz Breitscheid in A52 Richtung Essen einfädeln. Die Ausfahrt nach A40 nehmen. Bei Ausfahrt 26-Essen-Frillendorf Richtung Essen-Stoppenberg fahren (Schilder nach Bottrop / Katernberg / Stoppenberg / Zentrum). Bei Ernestinenstraße rechts abbiegen. Dem Straßenverlauf folgen bis Gelsenkirchener Straße 209.

Von Düsseldorf über die A52. Die Ausfahrt nach A40 nehmen. Weiter wie oben beschrieben.

Von Dortmund über die A40 fahren. Bei Ausfahrt 26-Essen-Frillendorf Richtung Essen-Stoppenberg fahren. Weiter wie oben beschrieben.

Aus der Innenstadt Essen über die Schützenbahn rechts in die Stoppenberger Straße. Dem Streckenverlauf folgen bis Gelsenkirchener Straße 209.

Es befinden sich mehrere Parkmöglichkeiten rund um das Gelände Zollverein. Die dem SANAA-Gebäude am nächsten gelegenen sind P A2 und PB (bei Schacht 1/2/8).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Essen Hbf mit der Straßenbahn Linie 107 in Richtung Gelsenkirchen Hbf bis zur Haltestelle Zollverein fahren - Fahrtzeit ca. 16 Min.

Aus Duisburg oder Dortmund mit S-Bahn-Linie 2 oder RE 3 bis Zollverein Nord. Von dort ist das Zollverein-Gelände fußläufig zu erreichen.



www.folkwang-uni.de/anfahrt

Impressum:

Herausgeber: Folkwang Universität der Künste KdöR vertreten durch ihren Rektor Professor Kurt Mehnert | Redaktion: Gleichstellungsbüro
Gestaltung: Dipl.- Des. Valentina Boneva | Stand: Oktober 2014